



Ford Fiesta (seit 2017) Benziner

Erfolgsmodell

Die achte Generation des mitunter meistverkauften Modells von Ford kam 2017 auf den Markt. Das straff-ausgewogene Fahrwerk und die passend abgestimmte Lenkung bringen für einen Kleinwagen ungewöhnlich viel Fahrspaß, vor allem dann, wenn einer der kräftigen Turbomotoren an Bord ist. Ansonsten bringt der Fiesta alles Nötige mit, was man für den automobilen Alltag braucht, verschwendet nicht viel Verkehrsraum und bietet den Passagieren in der ersten Reihe ausreichend viel Platz. Der Kofferraum ist von klassenüblicher Größe. Leider ist der Fond relativ knapp bemessen und die Bedienung erfordert zum Teil etwas Eingewöhnung. Der Innengeräuschpegel liegt für einen Kleinwagen auf angemessenem Niveau. Als störend erweisen sich die brummigen Dreizylinder-Motoren. Neben dem Standard-Modell gibt es den etwas hochgelegten und im Offroad-Look beplankten Fiesta Active. Beim TÜV-Report taucht der Fiesta bisher nicht auf. Technisch verwandte Modelle von Ford liegen zumeist etwa im Mittelfeld. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Kölner auf durchschnittliche Werte.

Empfehlung: Für den Fiesta gibt es verschiedene Benzinmotoren mit je drei Zylindern. Die Basis bilden 1,1 l große Saugmotoren mit 70 bis 80 PS. Diese bringen den Fiesta nur zaghaft in Schwung, sind für den Alltag abseits von Autobahnen aber ausreichend. Wir empfehlen daher den 1.0 Ecoboost. Schon in der kleinsten Leistungsstufe mit 95 PS hat er wenig Mühe mit dem Fiesta, die stärkeren Varianten mit 125 oder 140 PS bieten erstaunlich gute Fahrleistungen bei geringem Verbrauch. Dieser Motor wurde mehrmals zum „Engine of the year“ gewählt. Der sportliche Fiesta ST mit dem 200 PS starken 1,5er Dreizylinder ist im Einkauf deutlich teurer und nur für Liebhaber eine gute Wahl. Die kräftigen und sparsamen Dieselmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt nur eine untergeordnete Rolle.

- ⊕ ordentliche Verarbeitung, sicheres Fahrwerk, günstig im Unterhalt, agiles Fahrverhalten, kräftige Bremsanlage, präzise Schaltgetriebe
- ⊖ gewöhnungsbedürftige Bedienung, durchzugsschwache Saugmotoren, enger Fond

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Beim TÜV-Report taucht der Ford Fiesta bisher nicht auf. Technisch verwandte Modelle von Ford liegen zumeist etwa im Mittelfeld. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Kölner auf durchschnittliche Werte. Pannenschwerpunkte waren:
Allgemeine Elektrik	Batterie (2017)
Rückrufe	3/2018: Ein fehlerhafter Bremskraftverstärker wurde verbaut. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattsystem.

Modellgeschichte

06/2017	Modelleinführung der achten Generation als Drei- oder Fünftürer sowie neue Motoren: 1.1 (52 kW/70 PS), 1.1 (63 kW/85 PS), 1.0 EcoBoost (74 kW/100 PS), 1.0 EcoBoost (92 kW/125 PS), 1.5 TDCi (63 kW/85 PS) und 1.5 TDCi (88 kW/120 PS); ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbags sowie Spurhalteassistent serienmäßig; Citynotbremsassistent mit Kollisionswarner und Fußgängererkennung, Müdigkeitserkennung, Spurwechselassistent mit Querverkehrswarner hinten, Abstandsregelung mit Notbremsassistent, Fernlichtassistent und Fernlichtassistent optional verfügbar
03/2018	Einführung Modellvariante "Fiesta Active" als "Crossover"-Modell mit SUV-typischen 18 mm größerer Bodenfreiheit, Dachreling, Radkastenverkleidung und Kunststoffbeplankung an den Stoßfängern vorn und hinten sowie an den Fahrzeugseiten
04/2018	Einführung Topmodell Fiesta ST (147 kW/200 PS)
05/2018	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP); neue zusätzliche Motorvarianten: 1.0 EcoBoost (92 kW/125 PS) und 1.0 EcoBoost (103 kW/140 PS); LED-Scheinwerfer optional verfügbar
10/2019	neue Motorvarianten: 1.1 (55 kW/75 PS) und 1.0 EcoBoost (70 kW/95 PS) ersetzen 1.1 (52 kW/70 PS) und 1.0 EcoBoost (63 kW/85 PS); alle Motorvarianten erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Active
Länge/Breite/Höhe [mm]	4040/1735/1476	4068/1756/1495
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	1955	1955
Kofferraumvolumen [l]	292	292
Dachlast [kg]	50	50
Tankinhalt [l]	42	42

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.1	1.1	1.1	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	ST 1.5
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Bauzeitraum	2017-2019	ab 2019	2017-2019	ab 2019	ab 2017	ab 2017	ab 2017	ab 2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/1084	3/1084	3/1084	3/998	3/998	3/998	3/998	3/1497
Leistung [kW/PS]	52/70	55/75	63/85	70/95	74/100	92/125	103/140	147/200
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	108/3500	105/3500	108/3500	170/1750	170/1500	170/1400	180/1500	290/1600
Beschleunigung 0-100km/h [s]	14,9	14,5	14,0	10,9	10,5	9,9	9,0	6,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	165	170	180	183	195	202	232
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	4,7 S	4,5 S	4,7 S	4,1 S	4,3 S	4,3 S	4,5 SP	6,0 SP
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	750/550	750/550	750/550	1000/570	1000/570	1000/570	1000/570	1000/570
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	107 B	102 B	107 B	94 A	97 A	98 A	102 B	136 D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/17/20	n.b.	17/17/20	n.b.	17/19/20	17/19/23	17/19/23	17/20/26
Steuer pro Jahr* [Euro]	46	100	46	82	24	26	34	156
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.1	1.1	1.1	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	ST 1.5
Wartung 1	310	310	310	320	320	320	320	230
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	20000/12
Wartung 2	410	410	410	460	460	460	460	320
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	40000/24
Zahnriemen	760	760	760	780	780	780	780	-
bei km/Mon	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	430	430	430	430	430	430	430	430
Bremsscheiben und -beläge hinten	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	380
Auspuffanlage (nach Kat)	650	650	650	790	790	790	790	3870
Kupplung	580	580	580	930	930	930	930	890
Generator	490	490	490	510	510	510	510	740
Anlasser	260	260	260	290	290	290	290	360

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.1	1.1	1.1	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	ST 1.5
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	101	100	101	98	109	109	110	120
Betriebskosten (Kraftstoff)	98	95	98	89	92	92	100	125
Werkstatt- /Reifenkosten	74	74	74	78	78	82	89	158
Gesamtkosten pro Monat	273	269	273	265	279	283	299	403
Gesamtkosten pro km [Cent]	21,8	21,5	21,8	21,2	22,3	22,6	23,9	32,2

Garantien

Der Fiesta hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet Ford eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls.

Der Ford Fiesta erreicht volle 5 Sterne. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, optischen und akustischen Gurtwarnern sowie Kopfairbags in der ersten und zweiten Sitzreihe ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags verbaut. Im Insassenschutz zeigen die Rückhaltesysteme in der ersten und zweiten Sitzreihe eine gute Wirkung, das Verletzungsrisiko ist mittel bis sehr gering für alle Personengruppen und Sitzplätze. Es sind ISOFIX-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Der mittlere Sitz hinten ist für bestimmte kleine, gegurtete Kindersitze z.B. von Maxi Cosi und Britax Römer geeignet, die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar. Der Fiesta ist mit einem Assistenzpaket mit aktivem Spurhalteassistenten serienmäßig ausgestattet, doch nur optional ist ein Notbremsassistent verfügbar, der Auffahr- und Fußgängerunfälle verhindern könnte. Beim Kauf sollte er unbedingt auf der Ausstattungsliste stehen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.